

**S. Uhrmachermeister**

Friess Karlheinz, in Basel  
 Lauener Karl, in Zürich  
 Lohaus Albert, in Luzern  
 Muff Anton, in Bern

Münchow Horst, in Frauenfeld  
 Radtke Hermann, in Aarau  
 Stein Willy, in Luzern

Bern, den 30. Oktober 1956.

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,**  
 Sektion für berufliche Ausbildung

---

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**

---

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

### **Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern**

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen  
 nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen  
 Organisation  
 Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber  
 Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen  
 Rechtspflege  
 Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.80

Bestellungen sind zu richten an

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
 Bern 3

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

**Schweizerisches Zivilgesetzbuch**  
mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)  
Fr. 3.— (Halbleinen)  
Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

### Einladung zur Subskription

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 62 der «Volkswirtschaft» ein Bericht über

## Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung

Der Bericht, der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegeben wird, bietet einen Überblick über all das, was der Bund bisher zur Schaffung besserer Existenzverhältnisse in Berggebieten unternommen hat. Er enthält auch interessante Ausführungen über die Verhältnisse in Berggebieten im allgemeinen und über die Bevölkerungsentwicklung. Im Anhang zum Bericht werden ferner die Vorkehren der Kantone und Gemeinden sowie privater Organisationen angeführt. Eine eingehende Schlussbetrachtung würdigt die Wirksamkeit des bisher Geleisteten und gibt Hinweise für den Ausbau der Massnahmen des Bundes.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 5.50; er gilt bis 17. November 1956. Für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Bei partienweisem Bezug von mindestens 20 Exemplaren wird Rabatt gewährt. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 8, Bern 1, entgegen. Der Einfachheit halber – wenn nicht eine andere Sendungsart vorgezogen wird – erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der «Volkswirtschaft» angezeigt.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktions- präsident der Eidgenössischen Material- prüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Ingenieur II evtl. I	1)	10 945	30. Nov. 1956
			bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745	
1) Dipl. Bauingenieur ETH als Prüflingenieur der Abteilung metallische Werkstoffe (Stahlbau, Maschinenbau) für technologische, statische und dynamische Untersuchungen im Labor und am Bauwerk und deren Auswertung. Eintritt nach Vereinbarung.				
Direktions- präsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchs- anstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Ingenieur II evtl. I	1)	10 945	30. Nov. 1956
			bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745	
1) Dipl. Maschinen-Ingenieur ETH als Prüflingenieur der Abteilung metallische Werkstoffe (Stahlbau, Maschinenbau) für technologische, statische und dynamische Untersuchungen im Labor und am Bauwerk und deren Auswertung. Eintritt nach Vereinbarung.				
Direktions- präsident der Eidgenössischen Material- prüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27, Zürich	Chemiker II evtl. I	Abgeschlossene Hochschul- bildung, wenn möglich mit praktischen Kenntnissen der Zellulose- und Papier- industrie	10 945	30. Nov. 1956
			bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745	
Eintritt: 1. Januar 1957 oder 1. Februar 1957. Dienstort: St. Gallen.				
Eldg. Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern	Sektionschef II evtl. I (Chef der pharma- zeutischen Sektion)	1)	14 580	31. Dez. 1956
			bis 19 215 evtl. 16 670 bis 21 315	
1) Eidgenössisches Apothekerdiplom. Interesse und Befähigung zur Behandlung von Fragen des schweizerischen und internationalen Heilmittelwesens. Gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Englisch erwünscht. Dienstanztritt nach Vereinbarung. Dem Bewerbungsschreiben sind Curriculum vitae, Photographie und Referenzenliste beizufügen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion des Schweiz. Landesmuseums, Zürich	Aufseher II	1)	6170 bis 7508	30. Nov. 1956 (1.)
1) Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre oder gleichwertiger Ausweis praktischer Tätigkeit. Erfahrung im Aufsichts- oder Bewachungsdienst erwünscht, aber nicht Bedingung.				
Direktion des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum Bern	Mehrere Ingenieure II evtl. I	1)	Nach Übereinkunft	30. Nov. 1956 (2..)
1) Elektro-Ingenieur (evtl. Physiker) oder Maschinen-Ingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht; Kenntnisse und womöglich Praxis auf dem Gebiet der Zeitmessung (Uhren etc.). Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.				
Direktion des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum Bern	Mehrere Ingenieure, Physiker und Chemiker II evtl. I	1)	Nach Übereinkunft	30. Nov. 1956 (2..)
1) Maschineningenieur, Elektroingenieur, Physiker. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Kenntnissen auf den Gebieten: a. Werkzeugmaschinen; b. Textilindustrie; c. Thermodynamik; d. Strömungsprobleme; e. Schwachstromtechnik; f. automatische Telephonie; g. Hochfrequenz; h. Elektronik. Chemiker: Hauptsächlich gute Kenntnisse in organischer Chemie. Muttersprache Deutsch. Für alle abgeschlossene Hochschulbildung; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.				
Direktion des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum Bern	Mehrere Maschinen-Ingenieure und Chemiker II evtl. I	1)	Nach Übereinkunft	30. Nov. 1956 (2..)
1) Abgeschlossene Hochschulbildung; Kenntnisse und womöglich Praxis auf dem Gebiet der Textilfaserveredlung; Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.				
Chef des Eidg. Militärdepartements, Bern 3	Direktor der Eidg. Turn- und Sport-schule Magglingen	1)	21 060 bis 25 725	3. Dez. 1956 (1.)
1) Persönlichkeit, die einem umfangreichen Schul- und Verwaltungsbetrieb vorstehen kann, Erfahrung im Turn- und Sportwesen, wenn möglich Turn- und Sportlehrerdiplom I oder II sowie entsprechende Unterrichtstätigkeit. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Italienisch- und Englischkenntnisse erwünscht. Amtsantritt: wenn möglich 1. Januar 1957.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Kanzlist II evtl. I des Eidgenössischen Zeughauses Zürich	1)	6760 bis 9293 evtl. 7055 bis 10 238	28. Nov. 1956 (1.)
<p>1) Jüngerer tüchtiger Mann mit kaufmännischer Ausbildung. Sprachkenntnisse: Muttersprache Deutsch mit Französischkenntnissen. Angaben über Grad und militärische Einteilung. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.</p>				
Präsident der eidg. Bankkommission, Bern	Stellvertreter des Vorstehers des Sekretariats der eidg. Bankkommission	Abgeschlossenes Rechtsstudium. Gründliche Praxis im Bankfach oder in der Bankrevision. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnisse des Italienischen erwünscht	16 670 bis 21 315	30. Nov. 1956 (2..)
Dienstantritt: 1. Januar 1957				
Direktion der Eidg. Alkoholverwaltung, Länggäßstr. 31 Bern	Jurist II	1)	10 945 bis 15 540	10. Dez. 1956 (2..)
<p>1) Jüngerer Jurist mit abgeschlossenem Hochschulstudium, wenn möglich mit Anwaltspatent oder Praxis in Anwaltsbüro. Muttersprache Französisch; Kenntnisse in der deutschen und der italienischen Sprache erwünscht.</p>				
<p>Eintritt nach Vereinbarung. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise. Bei Eignung Wahl zum Beamten mit Aufstiegsmöglichkeiten. Handschriftliche Anmeldungen sind mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Photo und Gehaltsansprüchen einzu-reichen.</p>				
Generalsekretariat des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements Bern 3	Fachtechnischer Mitarbeiter II evtl. I	1)	10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745	15. Dez. 1956 (2..)
<p>1) Der Kandidat muss die nötigen Kenntnisse besitzen, um in den Betrieben der Uhrenindustrie technische und buchhalterische Untersuchungen vornehmen zu können. Muttersprache Französisch. Kenntnisse in der deutschen Sprache. Handschriftliche Bewerbungen mit Photographie und Curriculum vitae.</p>				
Abteilung für Landwirtschaft, Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Laupenstrasse 25, Bern	Bakteriologe I, evtl. Adjunkt II oder I (Leiter der Bienenabteilung bei der Milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebfeld-Bern)	Abgeschlossene akademische Ausbildung als Entomologe, Ing. agr. oder Bakteriologe, Kenntnisse in Bienenzucht	Im Rahmen der 5. bzw. 4. oder 3. Kl.	1. Dez. 1956 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Abteilung für Landwirtschaft, Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Laupenstrasse 25, Bern	Kanzleigehilfin II evtl. Kanzlistin II bei den Landwirtschaftlichen Versuchsanstalten Lausanne	1)	6318 bis 7928 evtl. 6760 bis 9293	30. Nov. 1956  (1.)
1) Kaufmännische Lehrzeit oder gleichwertige Schulausbildung. Tüchtige Stenodaktylographin. Muttersprache Französisch. Gründliche Kenntnisse der deutschen Sprache und gute der englischen.				
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Einige Maschinen- oder Elektrotechniker 1)	Abgeschlossene Technikumsbildung. Praxis in der Privatwirtschaft erwünscht		Nach-Übereinkunft
1) Als Nachwuchs für Leiter von Lokomotivdepots, Oberlokomotivführer sowie für die Bearbeitung traktionstechnischer Probleme. Interessante Tätigkeit und bei Bewährung gute Beförderungsmöglichkeiten. Anmeldungen schriftlich an den Zugförderungs- und Werkstättendienst der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern oder an die Abteilungen für Zugförderungsdienst der Kreise I in Lausanne, II in Luzern oder III in Zürich.				
Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	1 Techniker II oder I für das Bahningenieur-Büro in Solothurn	1)	14., evtl. 10. Kl.	25. Nov. 1956  (1.)
1) Abgeschlossene Technikumsbildung als Tiefbautechniker, wenn möglich einige Praxis in der Projektierung und Bauleitung von Tiefbauarbeiten. Anmeldung schriftlich an die Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen in Luzern.				
Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	1 jüngerer Techniker II evtl. I für den Bau und Unterhalt von Fahr- und Übertragungsleitungen	1)	14., bzw. 10. Kl.	1. Dez. 1956  (1.)
1) Abgeschlossene Technikumsbildung als Elektrotechniker. Praxis auf einschlägigen oder verwandten Gebieten erwünscht, aber nicht Bedingung. Gelegenheit zur Einarbeitung. Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.				

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1956
Date	
Data	
Seite	683-688
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 607

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.